Objekt:	Deckeldöschen "Spielende Kinder"
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	1972-106

Beschreibung

Die bauchige Vase aus mattem Bergkristall mit kleinem, leicht eingezogenen Fuß und einem flach gewölbtem Deckel mit konkavem Ansatz, zeigt das Motiv dreier spielender Kinder mit einem Baum und vier Vögeln vor einer stilisierten Landschaft. Auf dem Deckel ist ebenfalls ein sitzendes Kind mit Vogel dargestellt.
Die für Wilhelm von Eiff typische Technik des Hochschnitts ist an der erhabenen, reliefartigen Oberfläche zu erkennen und verleiht der Vase einen modernen, flächigen und kantigen Stil, der durch die Reduzierung der Formen unterstützt wird. In dieser idyllischen Szenerie, dem Motiv der spielenden Kinder mit Vögeln, zeigt sich ein Idealbild des Menschen, wie er als ein unschuldiges Kind im Einklang mit Flora und Fauna lebt.
Erworben aus Lotto-Mitteln.
[Marlene Barth]

Grunddaten

Material/Technik:	Bergkristall mit Hochschnitt, matt; Hohleckenschliff, poliert
Maße:	H. 6,2 cm, D. 8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1928-1929
	wer	Wilhelm von Eiff (1890-1943)
	wo	Stuttgart

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Kunstgewerbeschule Stuttgart (Werkstatt/Glasabteilung)
	wo	

Schlagworte

- Deckeldose
- Gefäß
- Glas
- Kunsthandwerk

Literatur

- Ortlieb, Nora (1950): Dem Glas- und Edelsteinschneider Wilhelm von Eiff zum Gedenken. Bamberg, Abb. 17.
- Schüly, Maria von (Bearb.) (1989): Wilhelm von Eiff (1890-1943) und seine Schule. Ausstellung Städtische Museen Freiburg, Augustinermuseum, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Glasmuseum Immenhausen. Freiburg, Kat. Nr. 46.
- Staatliche Kunstsammlungen Baden-Württemberg (Hrsg.) (1973): Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen in Baden-Württemberg. München/ Berlin, Abb. 28, S. 271.